

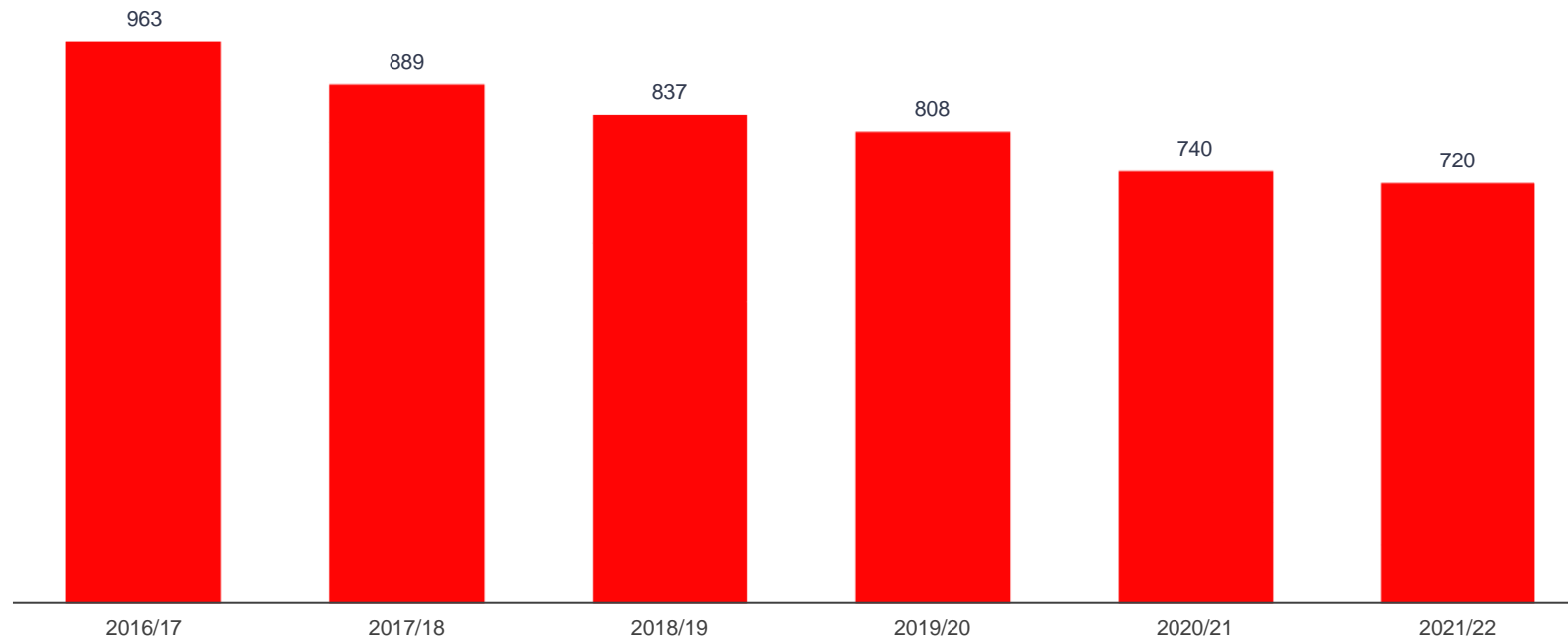
# Der Ausbildungsmarkt im Landkreis Roth

Jahresergebnis vom September 2016 bis 2022



# Zahl der Bewerber\*innen sinkt kontinuierlich

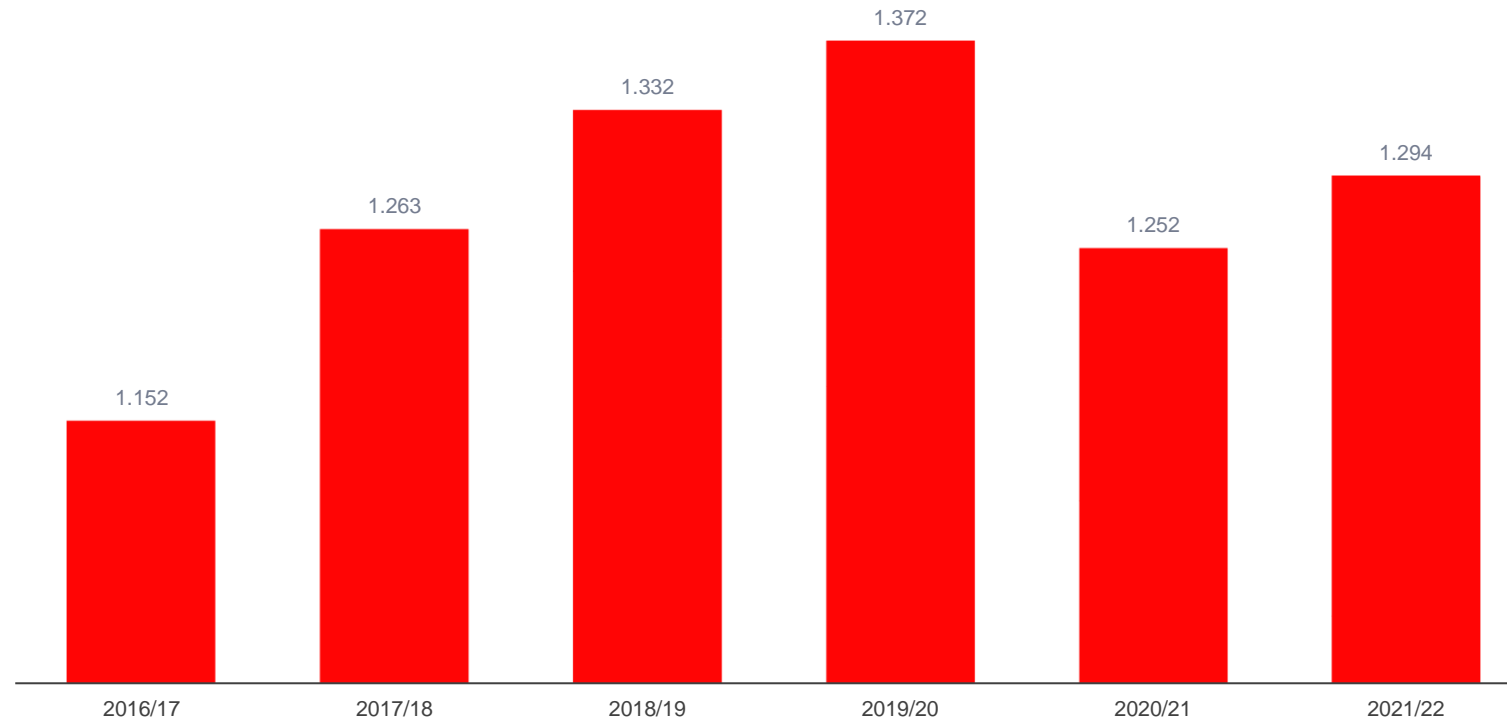
Bewerber\*innen  
Kreis Roth  
September 2022



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Die Zahl der Ausbildungsstellen ist bis Pandemiebeginn stetig gestiegen, dann war ein Einbruch, nun nehmen die gemeldeten Ausbildungsstellen wieder zu!

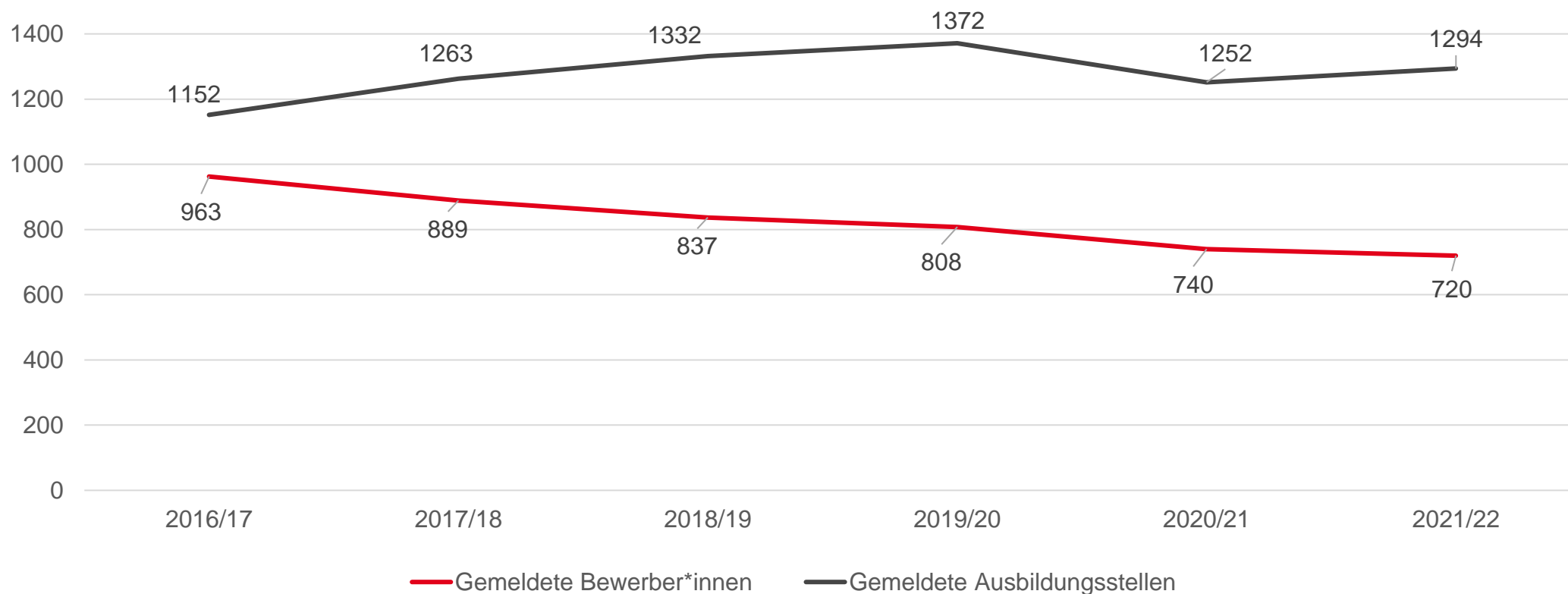
Berufsausbildungsstellen  
Kreis Roth  
September 2022



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Zahl der Bewerber\*innen sinkt kontinuierlich, gemeldete Ausbildungsstellen nehmen zu

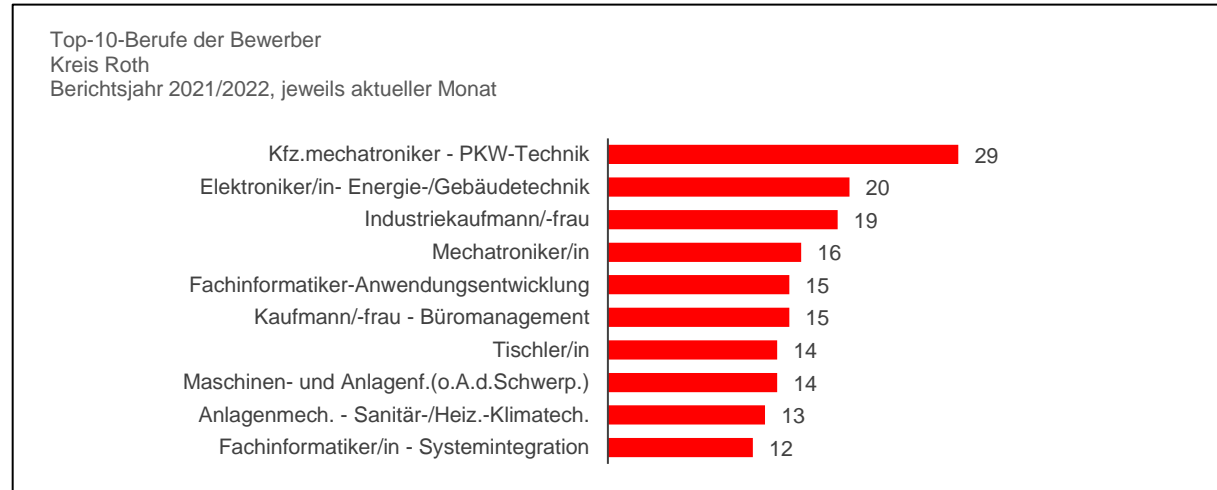
Gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerber\*innen im Landkreis Roth



# Die beliebtesten Ausbildungsberufe der Jugendlichen

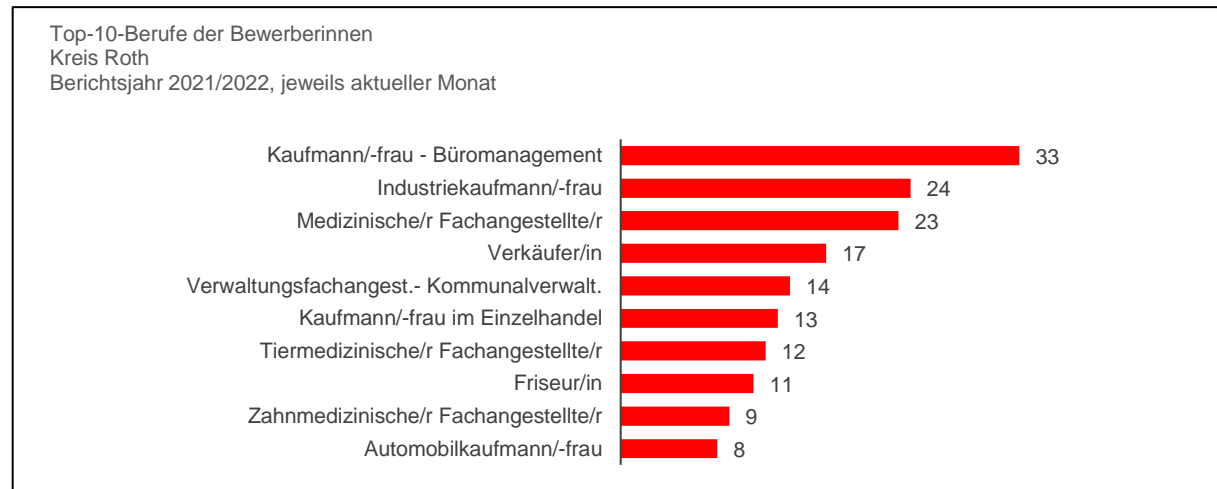
## Jungen:

39% der Bewerber konzentrieren sich auf 10 Ausbildungsberufe



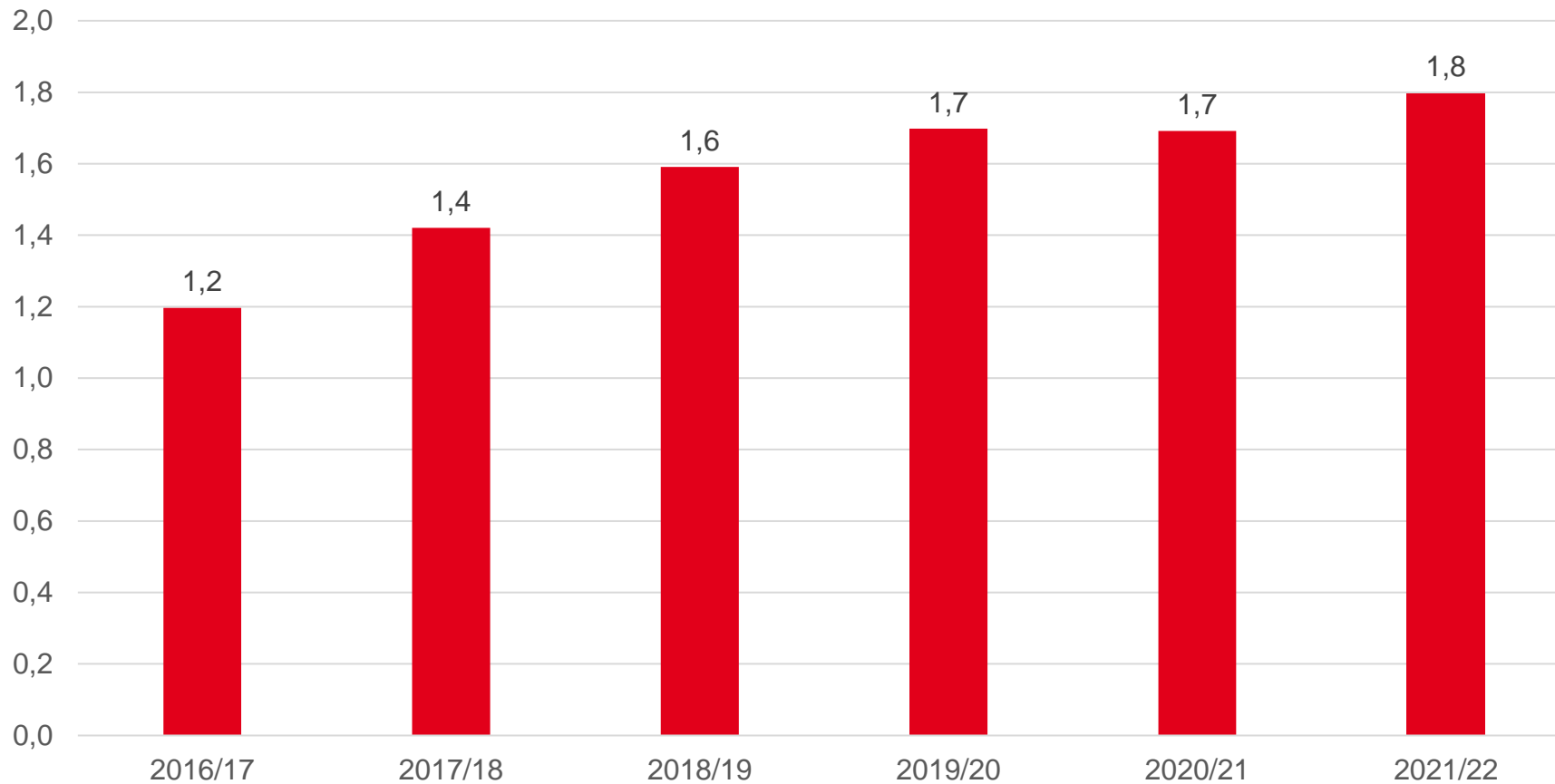
## Mädchen:

55% der Bewerberinnen konzentrieren sich auf 10 Ausbildungsberufe



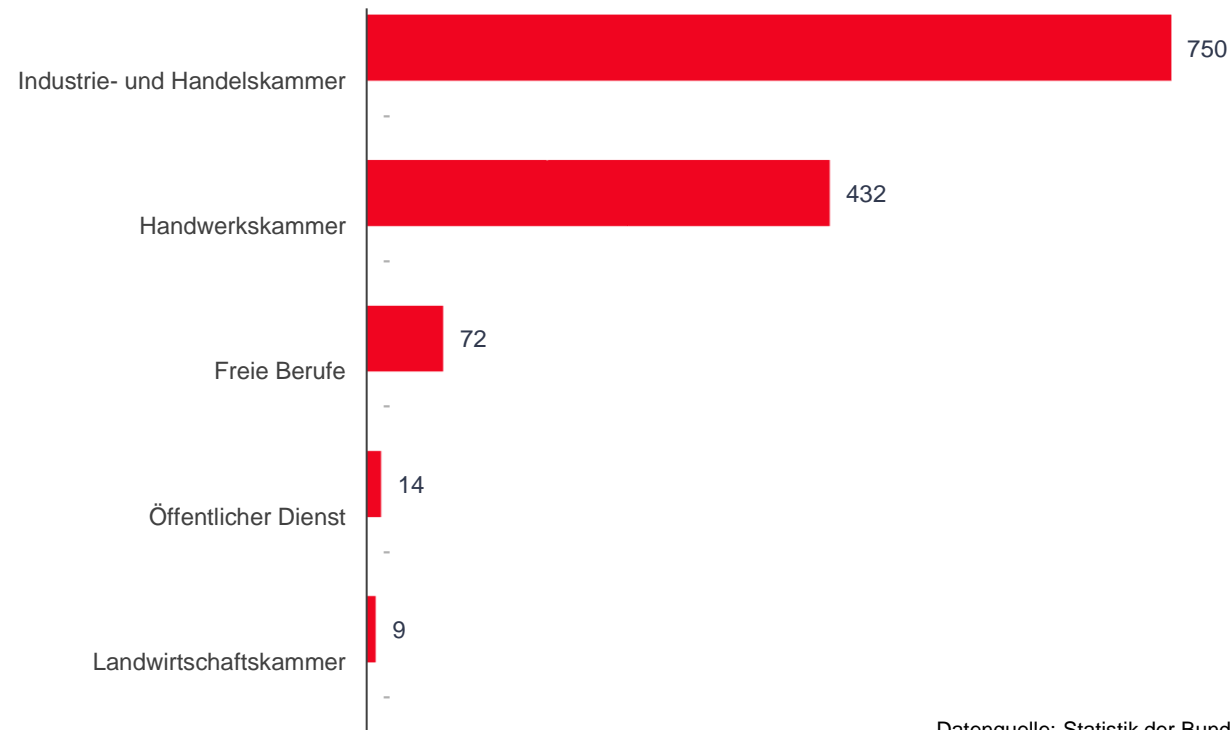
# Bewerber\*innen haben im Schnitt 1,8 Ausbildungsstellen zur Auswahl, je nach Beruf auch mehr

## Ausbildungsstellen je Bewerber\*innen



# 58% der Ausbildungsstellen bei der IHK, 33 % bei der HWK, der Rest verteilt sich auf sonstige

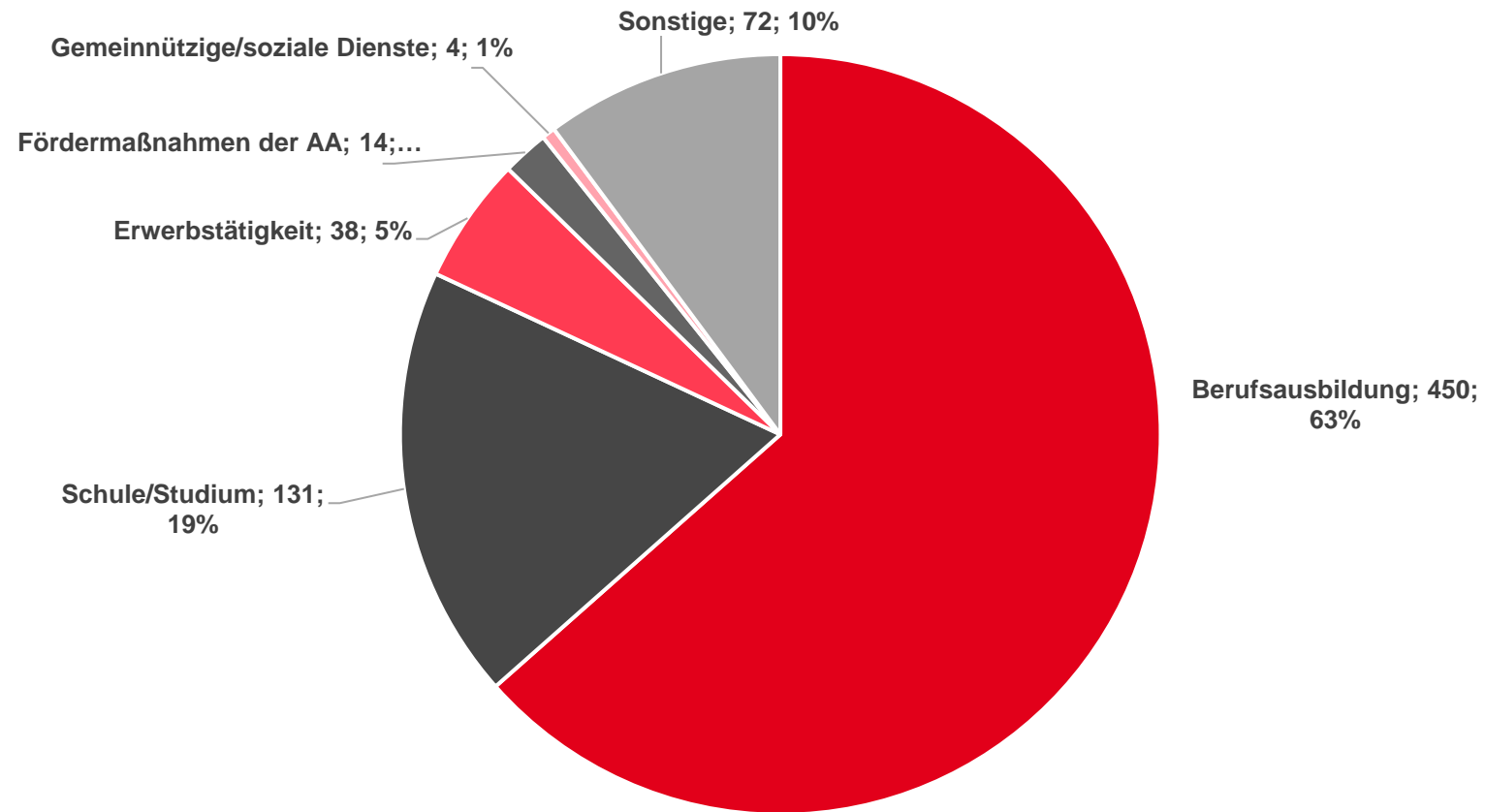
Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle  
Kreis Roth  
September 2022



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Zwei Drittel der Bewerber\*innen nehmen eine Ausbildung auf; ein Drittel wählt Alternativen

Bewerber\*innen nach Art des Verbleibs  
Kreis Roth  
September 2022



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



# Stand Ende des Berichtsjahrs Stand Landkreis Roth

**256** Ausbildungsstellen (19,8 Prozent) waren Ende September noch unbesetzt, **drei** Bewerber\*innen unversorgt.

verarbeitendes Gewerbe:	66 offene Ausbildungsstellen (16,5%)
Handel:	54 offene Ausbildungsstellen (15,7%)
Baugewerbe:	50 offene Ausbildungsstellen (26,0%)
Gesundheits- und Sozialwesen:	18 offene Ausbildungsstellen (32,1%)

# Wesentliche Trends und Aussagen zum Ausbildungsmarkt im Landkreis Roth

- Ausbildungsbereitschaft der Betriebe steigt nach Corona wieder.
- Bewerberzahlen sinken wg. Demografie und der Tendenz zu weiterführenden Schulen.
- Größere Betriebe mit eigener Ausbildungsabteilung finden eher Azubis als kleine.
- Neben dem Berufswunsch sind der Standort und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln entscheidend.
- Betriebspraktika, die Teilnahme an Messen und ein wertschätzender Umgang mit den Jugendlichen erhöhen die Chancen, Azubis zu finden.

# Wesentliche Trends und Aussagen zum Ausbildungsmarkt im Landkreis Roth

**Auspendler:** insgesamt **1280** Azubis

- 550 nach Nürnberg / Fürth / Erlangen
- 285 nach Schwabach
- 114 nach Neumarkt
- 83 nach Weißenburg
- 82 nach Ansbach
- 66 nach Eichstätt / Ingolstadt
- 100 sonstige Orte

**Einpendler:** insgesamt **651** Azubis

- 243 von Nürnberg / Fürth / Erlangen
- 117 von Schwabach
- 135 von Weißenburg
- 63 von Neumarkt
- 31 von Ansbach
- 23 von Eichstätt
- 39 sonstige Orte

(Stand Februar 2022/alle Azubi-Jahrgänge!)

## Zitat: Claudia Wolfinger, Vorsitzende der Geschäftsführung, der Agentur für Ansbach-Weißenburg

---

„Der Ausbildungsmarkt bleibt ein „Bewerbermarkt“. Das heißt, Jugendliche haben sehr gute Chancen, eine Ausbildungsstelle zu finden, zumal die Zahl der Bewerber\*innen fast gleich geblieben ist, während die Zahl der Ausbildungsstellen, trotz der schwieriger werdenden gesamtwirtschaftlichen Lage wieder zugenommen hat.“